

**Beratungsvorlage**  
**für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates**  
**am 03.12.2019**

**TOP 10**  
**Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung in den Heitersheimer**  
**Kindertageseinrichtungen 2020/21**

Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen Erhebungen zur Bedarfsplanung für das Jahr 2020/2021 durchgeführt.

Der Sozialausschuss hat sich am 24.10.2019 mit den Kindergarten-Trägern, den Leiterinnen und Elternvertretern der Heitersheimer Kindertageseinrichtungen näher mit dem Ergebnis der Erhebungen befasst.

**Kindergärten (Betreuung über 3 Jahre bis zum Schuleintritt)**

Grundlage für die aktuelle Auswertung waren die Zahlen aller in Heitersheim und Gallenweiler beim Einwohnermeldeamt gemeldeten und für das Kindergarten-Jahr in Frage kommenden Kinder. In die Auswertung sind auch die prognostizierten Zuzugszahlen im Neubaugebiet eingeflossen. Insgesamt waren im September d.J. 240 Kinder (letztes Jahr 261) gemeldet. Nicht für alle Kinder wird ein Platz erforderlich sein. Einige Kinder werden auswärtige Kindergärten besuchen (z.B. in Waldorfkindergärten) und damit keinen Platz in Heitersheim benötigen. Erfahrungsgemäß sind es nicht mehr als 95 % der Kinder, für die Kindergartenplätze zur Verfügung gestellt werden müssen (228 Kinder). Für diese 228 Kinder bietet der Kindergarten St. Johannes derzeit 97 Plätze, der Luisenkindergarten 76 und das Sulzbachhaus 64. Damit stehen auch unter Berücksichtigung der stufenweise Vorverlegung des Stichtages zur Einschulung, wodurch allenfalls 9 Kinder mehr zu erwarten wären, mit insgesamt 237 Plätzen ausreichend Plätze zur Verfügung. Dass gegenüber dem Vorjahr weniger Kinder zu erwarten sind liegt daran, dass am Ende des laufenden Kindergarten-Jahres mehr Kinder eingeschult werden, als Kinder im Laufe des Kindergartenjahres in die Einrichtungen kommen.

Auch im Kindergarten-Jahr 2021/22 werden die Kinderzahlen voraussichtlich nicht so hoch sein, dass der Platzbedarf nicht gedeckt werden könnte. Regelmäßig ist auch zu berücksichtigen, dass Juli- und Augustkinder (Aufnahme wäre in der Ferienzeit) nicht mehr in den Kindergarten gehen, und sich der Platzbedarf somit noch reduzierter darstellt.

Das Betreuungsangebot in den Kindergärten wird regelmäßig den Bedürfnissen der Eltern angepasst und ist in den Heitersheimer Einrichtungen insb. mit VÖ- und Ganztagsangebot (letzteres im Sulzbachhaus und im Kindergarten St. Johannes) bedarfsgerecht.

**Kleinkindbetreuung (Betreuung unter 3 Jahren)**

Mit der Inbetriebnahme einer Kleinkindgruppe im Sulzbachhaus im September d.J. wurden weitere 10 VÖ-Betreuungsplätze geschaffen. Bei der Sternschnuppe stehen 20 Plätze für eine Ganztags- und VÖ-Betreuung und im Luisenkindergarten und im Kindergarten St. Johannes jeweils 10 VÖ-Plätze zur Verfügung. In der Kindertagespflegebetreuung sind derzeit 6 Kleinkinder betreut.

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich im U 3-Bereich keine nennenswerten Änderungen bei den Kinderzahlen. Dennoch wird es durch einen steigenden Betreuungsbedarf eng mit den Plätzen. Verwaltung und Träger der Einrichtungen sind sich einig, dass weitere Plätze geschaffen werden müssen. Möglichkeiten zur Einrichtung einer weiteren Gruppe im 14-er Schulhaus werden derzeit planerisch untersucht und mit dem Träger besprochen. Dabei sollten bauliche Veränderungen in Betracht in Betracht gezogen werden mit der Verlegung der Sternschnuppe in das EG und einer Erweiterung in das denkmalgeschützte Garagengebäude.

Die Verwaltung ist im ständigen Kontakt mit den Betreuungseinrichtungen. Hier wird der Platzbedarf regelmäßig überprüft, um rechtzeitig reagieren zu können, wenn sich dieser verändert. Auf das veränderte Interesse an Betreuungsangeboten der Eltern haben die Träger in der Vergangenheit stets flexibel reagiert.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Bedarfserhebung für das Betreuungsjahr 2020/2021 zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung für den U-3-Bereich mit dem Träger der Sternschnuppe nach Lösungen zur Einrichtung einer weiteren Gruppe im 14-er Schulhaus zu suchen.**

Reiner Burgert, Telefon: 07634/402-22  
Az.: 022.31; 461.1